



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05250**  
Datum: 21.05.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Hendrik Lange  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	13.06.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.06.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.06.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.06.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE - Einrichtung eines Pilotprojektes autonomes Fahren in Halle (Saale)**

### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle (Saale) wird ein Pilotprojekt zum autonomen Fahren einrichten. Hierzu wird die Strecke Bahnhof, Riebeckplatz bis Markt, Hallmarkt über die Leipziger Straße für die Bedienung durch ein autonom fahrendes Shuttle geprüft. Gegenstand der Betrachtung ist der Personen- und kleinteiliger Güterverkehr.
2. Die Projektideen zum autonomen Fahren aus dem Konzept „HalleNeuStadt-Zukunftsstadt“ sowie weitere Anmeldungen werden unverzüglich auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.
3. Es wird ein Arbeitskreis „Pilotprojekt Autonomes Fahren“ gegründet, bestehend aus Verwaltung (Dienstleistungszentrum Klimaschutz sowie Dienstleistungszentrum Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Fachbereich Planen Abteilung Verkehr u.a.), Stadtwerken, HAVAG Fachleute aus der Wissenschaft und Wirtschaft sowie jeweils einer/einem Vertreter\*in der Ratsfraktionen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Arbeitskreis bis zum 30. September 2019 ein Grobkonzept zum „Pilotprojekt Autonomes Fahren“ in Halle zu erstellen.
5. Es wird geprüft in wie weit die Umsetzung des Projektes gemeinsam mit den Stadtwerken erfolgen kann, um Erfahrungen zum künftigen Einsatz von autonom fahrenden Fahrzeugen im ÖPNV zu sammeln.

Gez. Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender der Fraktion

**Begründung:**

Autonom fahrende Fahrzeuge werden Teil der zukünftigen Mobilität sein. An dieser Entwicklung sollte Halle frühzeitig beteiligt werden. Die Strecke Riebeckplatz bietet dazu gute Bedingungen, da das Fahrzeug in einem abgegrenzten Raum eingesetzt wird und lediglich eine Straße gekreuzt wird. Außerdem kann dieses Projekt die obere Leipziger Straße beleben und Akzeptanz für autonomes Fahren schaffen. Zukünftig ist vorstellbar, dass autonome Fahrzeuge im öffentlichen Personennahverkehr eingesetzt werden. Daher sollten die Stadtwerke an der Projektrealisierung beteiligt werden.

In den Projektideen zu „HalleNeuStadt-Zukunftsstadt“ spielte ein autonom fahrendes Shuttle zwischen dem Zentrum Neustadts und dem Weinbergcampus eine Rolle. Auch dieses Projekt sollte weiter verfolgt werden.

Da die ersten Testprojekte zu autonomen Verkehrslösungen in anderen Städten bereits anlaufen, darf die Stadt Halle (Saale) den Anschluss nicht verpassen. Die Planung eines „Pilotprojekts Autonomes Fahren“ beinhaltet die Weiterentwicklung des „Verkehrsentwicklungsplans 2025“. Des Weiteren wird der 5G-Ausbau in Folge des Projektantrags vorangetrieben und signalisiert Investoren eine zukunftsfreundliche Stadt Halle.

